



Gebannt lauschen die Teilnehmer des 59. Vorlesewettbewerbs, wie gut ihre Mitbewerber sich geben. Neun Schüler aus den sechsten Klassen von Velberter Schulen nahmen an dem Stadtentscheid teil. Foto: Bangert

Frederik Zündorf vertritt Velbert beim Kreisentscheid

Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen fand statt

VON MAREN MENKE

VELBERT. Zum diesjährigen Stadtentscheid im Rahmen des 59. Vorlesewettbewerbes des Börsenvereins des deutschen Buchhandels kamen am Mittwoch wieder neun Schüler der sechsten Klassen der Velberter Schulen in die Zentralbibliothek, um sich dort dem kritischen Urteil der Jury zu stellen. Wie in jedem Jahr galt es, neben einer circa drei Minuten langen

Passage aus einem selbst gewählten Buch, einen unbekanntem Pflichttext vorzulesen. Bei Letzterem handelte es sich 2018 um „Der Zauberkaugummi - Hilfe, ich bin eine Lehrerin!“ von Kristina Dunker.

Die Jury achtete nicht auf Versprecher, aber auf deutliche Aussprache, Tempo, Betonung und Textverständnis. Zuhörer waren neben der Jury, zu der Vorjahressiegerin Maya aus dem Siepen gehörte, vor allem auch viele

Eltern, Geschwister und Klassenkameraden der jeweiligen Schulsieger. Den Velberter Stadtentscheid gewonnen hat Frederik Zündorf vom Gymnasium Langenberg. Er wird nun am Kreisentscheid teilnehmen, der am 15. Februar in Wülfrath stattfindet.

Die weiteren Teilnehmer waren Azra Süslü, Christos Mpintsis, Lucia Zimmermann, Hasan Siyabov, Michelle Strätling, Philip Gelzer, Stamatia Athanasiou und Arina Ringe.